

Global gerecht

Jahrgangsstufen	12.4
Fach/Fächer	Evangelische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Werteerziehung, Soziales Lernen, Politische Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung
Zeitrahmen	Max. 7 Unterrichtsstunden (je nach Klassenstärke)
Benötigtes Material	

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und analysieren eine ausgewählte Konfliktsituation im globalen Kontext, in der Gerechtigkeit in Frage gestellt wird.

[...]

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich kritisch mit konkreten Handlungsmöglichkeiten für die ausgewählte Konfliktsituation auseinander und bewerten mögliche Lösungsansätze.

Aufgabe

M1

Folgende Aufträge sind einzeln und innerhalb einer Gruppe (ca. 3-5 Personen) zu bearbeiten.

1. Einzelauftrag: Recherchieren Sie über eine globale Konfliktsituation, in der die besprochenen oder neue Gerechtigkeitsformen in Frage gestellt werden. Folgende Themengebiete wären dabei möglich, wobei es sich hier nur um eine Auswahl handelt:

- Ausnutzung von/Kampf um Ressourcen
- Umweltungerechtigkeit
- Verfahrensungerechtigkeit
- Ungleiche Produktions- und Handelsbedingungen
- Diskriminierung und soziale Ungerechtigkeit
- Gesundheitsversorgung



Es soll ein konkretes Thema in einem bestimmten Land sein!

Erstellen Sie zu der ausgewählten Konfliktsituation ein Konzept von einer DIN A4-Seite, in dem folgende Punkte enthalten sein sollten:

- Kurzüberblick über das Thema
- Kritische Betrachtung bereits bestehender Gegenmaßnahmen (z.B. Organisationen/Initiativen...)
- Bewertung erforderlicher Lösungsansätze
- Präsentationsaufbau-Ideen (je detaillierter, desto besser; z.B. Filmausschnitt; Bilder zum Einstieg; zu verwendende Statistiken...)

ABGABETERMIN: _____



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Fachoberschule/Berufsoberschule, Evangelische Religionslehre,
Jahrgangsstufe 12

2. Durch die Lehrkraft werden Gruppen zusammengestellt.
3. Innerhalb der Gruppe einigen Sie sich auf eine konkrete Konfliktsituation und arbeiten gemeinsam über einen Zeitraum von 3 Unterrichtsstunden eine Präsentation aus.
Die gesamte Präsentationslänge ergibt sich aus der Anzahl der Gruppenmitglieder (→ Je Schüler/in pro Gruppe sind fünf Minuten Präsentationslänge einzuplanen)
Die Präsentationsform kann jede Gruppe in Abhängigkeit des selbst gewählten Themas eigenverantwortlich wählen.
Die Konfliktsituation soll durch die Präsentation den übrigen Mitschülerinnen und -schülern verständlich und umfassend dargestellt werden.

PRÄSENTATIONSTERMIN ab: _____

4. Erstellen Sie je Gruppe und Thema eine schriftliche Ausarbeitung, in der folgende Formalien berücksichtigt werden:

• Umfang des Ausarbeitungsteils:	2 Seiten reiner Text DIN A4 + Deckblatt + Gliederung + Literaturverzeichnis + Abbildungsverzeichnis
• Schriftart:	Times New Roman (Größe: 12 Punkt)
• Schriftgröße der Überschriften:	maximal 14 Punkt
• Zeilenabstand:	1,5-zeilig
• Textausrichtung:	Fließtext im Blocksatz
• Ränder:	Oben: 2,5 cm Unten: 2,0 cm Links: 2,5 cm Rechts: 2,5 cm

ABGABETERMIN: Eine Woche nach der Präsentation

Hinweise zum Unterricht

Mit den Schülern werden vor dem Projekt unterschiedliche Dimensionen von Gerechtigkeit erarbeitet (Bedarfsgerechtigkeit, Chancengerechtigkeit, Leistungsgerechtigkeit, ...).

Das Projekt sollte mind. zwei Wochen vor Beginn den Schülern vorgestellt werden, damit die Einzelrecherche als Hausaufgabe erfolgen kann.

Durch die Lehrkraft werden Gruppen mit Personen zusammengestellt, die ähnliche Themenbereiche in den Einzelkonzepten dargestellt haben. Aufgrund der zeitlichen Begrenzung sollten pro Klasse max. sechs Gruppen gebildet werden.

Das folgende Bewertungsschema kann als Hilfe zur Bildung der Gesamtnote verwendet werden.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Beurteilungsbogen zur Projektarbeit					
Gruppenthema:					
Datum / Beobachtungszeitraum:					
		Name Schüler 1:	Name Schüler 2:	Name Schüler 3:	Name Schüler 4:
Punkteverteilung		Gesamt			
Kurzkonzept	15%				
Prozess	10%				
Präsentation	30%				
Inhalt & Struktur der Präsentation	20%				
Gestaltung & Form der Präsentation	15%				
Wissenschaftliches Arbeiten / Quellen	5%				
Ausarbeitung	5%				

Individuell:	Niveau	Gewichtung			
Kurzkonzept		15%			
konkretes Thema in einem bestimmten Land	1				
Gerechtigkeitsproblem besteht	1				
Umfassender Kurzüberblick	2				
bestehende Gegenmaßnahmen	1,5				
kritische Betrachtung bestehender Gegenmaßnahmen	1,5				
Lösungsansätze	2				
Bewertung der Lösungsansätze	2				
Präsentationsaufbau	2				
Form/Struktur/Rechtschreibfehler/Ausdruck	2				
Punkte	15				

Individuell:	Niveau	Gewichtung			
Prozess		10%			
Engagement	8				
Teamfähigkeit	7				
Punkte	15				
Feinverteilung					
Prozess	Niveau	Name Schüler 1:	Name Schüler 2:	Name Schüler 3:	Name Schüler 4:
Engagement	8				
Der Schüler entwickelt eigene Ideen.	2				
Der Schüler ergreift Initiative im Team.	2				
Der Schüler übernimmt selbstständig Aufgaben.	2				
Der S. bringt sich aktiv in die Planung der Gruppe ein.	2				
Teamfähigkeit	7				
Der Schüler lässt Mitglieder ausreden.	2				
Der S. nimmt Vorschläge der anderen auf und geht darauf ein.	2				
Der Schüler fügt sich in das Gruppengeschehen ein.	2				
Der Schüler fördert angenehmes Arbeitsklima.	1				
Punkte	15				
Sonstige Notizen aus den Unterrichtsbeobachtungen:					



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Fachoberschule/Berufsoberschule, Evangelische Religionslehre,
Jahrgangsstufe 12

Jeder Schüler muss seine Mitschüler aus der eigenen Gruppe bezüglich der Prozessphase (Entwicklung des Gruppenthemas bis zur Präsentation) beurteilen. Dazu erhält jeder Schüler folgenden Beurteilungsbogen. Diese Einzelbeurteilungen sollen eine Hilfestellung für die Endbewertung sein. Zur letztendlichen Bewertung kommt natürlich auch der Eindruck, den der Lehrer während des gesamten Prozesses gewonnen hat.

		Name Schüler 1:	Name Schüler 2:	Name Schüler 3:
		Niveau	Gewichtung	
Prozessbeurteilung			10%	
Engagement		8		
Der Schüler entwickelt eigene Ideen.	2			
Der Schüler ergreift Initiative im Team.	2			
Der Schüler übernimmt selbstständig Aufgaben.	2			
Der Schüler bringt sich aktiv in die Planung der Gruppe ein.	2			
Teamfähigkeit		7		
Der Schüler lässt Mitglieder ausreden.	2			
Der Schüler nimmt Vorschläge der anderen auf und geht darauf ein. (Feedback)	2			
Der Schüler fügt sich in das Gruppengeschehen ein.	2			
Der Schüler fördert angenehmes Arbeitsklima.	1			
Punkte		15		

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Mögliche Themen:

- Korruption in Russland
- Ausbeutung von Arbeitskräften in Bangladesch
- Diskriminierung von Frauen im Irak
- Kindersoldaten in Kolumbien
- Gesundheitsversorgung in den USA
- Lohn- und Gehaltsunterschiede zwischen Mann und Frau in Deutschland
- Drei-Schluchten-Talsperre in China